

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 603/2012/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	17.02.2012
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.03.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	01.03.2012	öffentlich

Umstrukturierungen im ev. St. Johannes Kindergarten zur Schaffung weiterer Ganztagskrippenplätze

Sachverhalt:

Anfang Januar 2012 fand ein Abstimmungsgespräch mit beiden Leitern der Kindertagesstätten in Appen statt. Aus diesem Gespräch ergab sich, dass die Elementarplätze in Appen ausreichen werden und voraussichtlich das Kindergartenjahr 2012/2013 noch mit freien Plätzen begonnen wird.

Problematisch zeigte sich zu diesem Zeitpunkt die Versorgung der Krippenkinder. Ein Abgleich mit der zentralen Warteliste zeigte zu diesem Zeitpunkt, dass die freiwerdenden Krippenplätze nicht ausreichen werden. Daraufhin wurde vereinbart, dass Frau Matthiesen mit allen Eltern der auf der Warteliste stehenden Kindern Kontakt aufnimmt um zu klären, ob tatsächlich Bedarf und Interesse an einem Krippenplatz besteht.

Am 16.02.2012 fand das gemeinsame Gespräch mit der Kirchengemeinde, dem Kindergarten und den Vertreter der Fraktionen statt. An diesem Tag stellte Frau Matthiesen die Aufnahmesituation zum August 2012 ausführlich dar. Es ist davon auszugehen, dass 2 – 3 Krippenplätze im Ganztagsbereich zum August 2012 fehlen werden. Als Lösungsansatz wird vom Kindergarten und der Kirchengemeinde vorgeschlagen, die Umstrukturierung einer Ganztagsgruppe in eine erweiterte altersgemischte Gruppe. Bei einer Einzelintegration würden in dieser Gruppe 13/14 Elementarkinder und 3 Krippenkinder betreut werden.

Bei einer Umstrukturierung in eine Gruppe mit erweiterter Altersmischung müsste jedoch auch der Betreuungsschlüssel erweitert werden, um allen Kindern eine gute und altersgerechte Betreuung zu gewährleisten. Die zusätzliche Betreuungskraft (ganztags, Personalkosten jährlich etwa 40.000 Euro) sollte sich dann überwiegend den Krippenkindern widmen. Diese altersgemischte Gruppe würde dann mit 2,5 Kräf-

ten belegt sein, so dass durch diese Gruppe bei Bedarf die Vertretung in den anderen Gruppen abgedeckt werden müsste. Eine zusätzliche Springerkraft würde dann entfallen.

Umbaumaßnahmen wären nicht erforderlich, da der Gruppenraum der Orangen Gruppe für die Betreuung von Krippenkindern tauglich ist. Es wäre ein Gruppenraumwechsel erforderlich. Außerdem wären Inventarbeschaffungen (Gitterbetten, Hochstühle, Verdunklungsgardinen, Spielmaterial) erforderlich. Es muss von Kosten in Höhe von etwa 2.500 – 3.000 Euro ausgegangen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung ist es wünschenswert, die Krippenkinder auch in Appen unterzubringen und entsprechende Lösungen zu erarbeiten. Die Kosten für 3 auswärtige Ganztagskrippenplätze (Kostenausgleich) wären durch die zu erwartenden Mehrkosten gedeckt. Es sollte hierbei aber bedacht werden, dass auch im Umland nicht ausreichend Krippenplätze zur Verfügung stehen, so dass es für die betroffenen Familien nicht leicht wird, einen auswärtigen Krippenplatz zu bekommen. Außerdem müsste die Gemeinde den entsprechenden Kostenausgleich voraussichtlich bis zur Einschulung leisten. In den meisten Fällen erfolgt nach der Krippengruppe kein Wechsel der Kindertagesstätte, da die Kinder sich dann bereits in der Einrichtung eingewöhnt haben. Aufgrund der konstant sinkenden Geburtenzahlen sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass die Elementarkinder auch in den Appener Kindertagesstätten betreut werden.

Wie sich der Bedarf im nächsten Jahr entwickeln wird, kann noch nicht abgeschätzt werden. Die nächsten freien Plätze in den Krippengruppen werden planmäßig erst zu Mai 2013 frei. Die Vergangenheit zeigte jedoch, dass der Bedarf an Krippenplätzen kontinuierlich steigt.

Eine Versorgungsquote von 35% würde für die Gemeinde Appen 39 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren bedeuten, wobei dies auch durch Tagespflegestellen mit abgedeckt werden kann.

Finanzierung:

Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 der Gemeinde Appen müssten Mehrkosten in Höhe von 15.000 Euro eingeplant werden.

Die Personalkosten in Höhe von etwa 40.000 Euro jährlich würden in diesem Jahr nur anteilig anfallen. Die Inventarbeschaffungen sind geschätzt, sind aber dringend vor Beginn der altersgemischten Gruppe erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Schaffung von 3 weiteren Ganztagskrippenplätzen im ev. St. Johannes Kindergarten befürwortet wird. Der Lösungsansatz, Umstrukturierung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Ganztagsgruppe, wird unterstützt.

Die zusätzlichen Personalkosten für eine weitere Ganztagskraft in Höhe von etwa 40.000 Euro jährlich werden bereitgestellt. Außerdem werden die finanziellen Mittel für die erforderlichen Inventarbeschaffungen (Gitterbetten, Hochstühle, Verdunklungsbüro und Spielmaterial für Krippenkinder) zur Verfügung gestellt, geschätzte Kosten in Höhe von 2.500 – 3.000 Euro.

Die Gemeinde Appen dankt dem Träger für die Bereitschaft, erneut eine bedarfsgerechte Umstrukturierung im ev. St. Johannes Kindergarten vorzunehmen.

Banaschak

Anlagen: